

Vorbemerkung: Alle männlichen Begriffe, z.B. "Teilnehmer", beinhalten gleichrangig die weibliche Form, z.B. "Teilnehmerinnen".

Module

Die Weiterbildung findet in Modulen statt, die als abgeschlossene thematische Einheiten auch einzeln besucht werden können, sofern entsprechende Vorkenntnisse vorliegen. Um jedoch die erforderlichen Kompetenzen und Zertifizierungen zur Behandlung traumatisierter Kinder und Jugendlicher zu erwerben, wird die Teilnahme am gesamten Curriculum empfohlen.

Termine und Orte

Modul 1	04.06. - 05.06.2007	in Luzern
Modul 2	27.08. - 28.08.2007	in Luzern
Modul 3	08.11. - 10.11.2007	in Schaffhausen (IIP)
Modul 4	21.01. - 22.01.2008	in Luzern
Modul 5	25.04. - 26.04.2008	in Luzern
Modul 8	15.05. - 17.05.2008	in Schaffhausen (IIP)
Modul 6	27.06. - 28.06.2008	in Luzern
Modul 7	02.09. - 03.09.2008	in Luzern

Zeiten: 1. Tag: 10:00 bis 19:00 Uhr, 2. Tag: 09:00 bis 18:00 Uhr

Supervisionstag 1	29.08.2007
Supervisionstag 2	24.04.2008
Supervisionstag 3	26.06.2008
Supervisionstag 4	01.09.2008

Preise

Je Modul Fr. 490,- für SPK-/KJF-Mitglieder, sonst Fr. 560,- ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten

EMDR-KURSE DAVON ABWEICHEND (ORGANISATIONSVERANTWORTUNG: IIP)!

Arbeit in »Peer Groups«

Zwischen den Seminaren arbeiten die Teilnehmer obligat in regionalen »Peer Groups« (drei bis sechs Personen) an mindestens zwei Terminen je drei bis vier Stunden zwischen den Seminarmodulen zusammen.

Supervision

Es werden begleitende Supervisionstage angeboten. Für eine abschließende Zertifizierung sind 20 Stunden Fall-Supervision erforderlich.

Supervisoren

Jaqueline Schmid, Roswitha Keller, Marco Rascher, Lutz Besser u. a.

Durchführungsorte

Luzern: Genaue Adresse wird nach Anmeldung mitgeteilt
Schaffhausen: Institut im Park, Steigstraße 26, CH-8200



Lutz-Ulrich Besser

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie und für Psychotherapeutische Medizin; langjährige tiefenpsychologisch-analytische und KIP-Ausbildung; 1985-1994 Familientherapie- und Supervisoren-Ausbildung bei Dr. Carole Gammer, dort Supervisor am »Institut für Phasische Familientherapie«; Körpertherapie und Traumatherapeutische Zusatzausbildung; EMDR-Facilitator und Supervisor am »EMDR-Institut Deutschland«; dort Leiter der Sektion »Kinder- und Jugendlichen-EMDR«; EMDREA-Trainer für »EMDR mit Kindern und Jugendlichen«. Seit vielen Jahren Vorträge und Workshops auf internationalen Kongressen; Lehrtherapeut und Trainer zahlreicher curricularer Fort- und Weiterbildungen in Psychotraumatologie und traumazentrierter Psychotherapie sowie »EMDR mit Kindern« in Deutschland, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Bosnien-Herzegowina; Gründer und Leiter des »zptn«.

Anmeldungen an:

SPK Sekretariat
c/o Udo Schleissinger
St. Karlistr. 6
CH-6004 Luzern

Tel.: 041 - 240 35 70
Fax: 041 - 240 35 70

spk@bluewin.ch

EMDR Einführungs- und Fortgeschrittenenkurs Anmeldung:

IIP – Institut im Park
Steigstraße 26
CH-8200 Schaffhausen

Tel.: 041 - 52 624 97 82
Fax: 041 - 52 625 08 00

iip@swissonline.ch

Informationen:

zptn
Lutz-Ulrich Besser
Waldstraße 4
D-30916 Isernhagen (Nwb.)

Tel.: +49 (0)5139 - 27 90 90
Fax: +49 (0)5139 - 27 90 91

info@zptn.de
www.zptn.de



Schweizerische Gesellschaft
der PsychotherapeutInnen
für Kinder und Jugendliche



Institut für Kinder-,
Jugendlichen-
und Familientherapie Luzern



zentrum für psychotraumatologie
und traumatherapie niedersachsen

in Kooperation mit
**Psychotherapeutisches
Institut im Park**

Traumazentrierte Psychotherapie und EMDR mit Kindern und Jugendlichen

Weiterbildung

für
KJ-Psychotherapeuten und
KJ-Psychiater

mit
Lutz-Ulrich Besser
FA für Psychiatrie und Psychotherapie
Kinder- und Jugendpsychiater
Trainer für »EMDR mit Kindern und Jugendlichen«

Luzern und Schaffhausen (Schweiz)
Juni 2007 bis September 2008

Ziele des Curriculums

Große und auch kleine einmalige oder anhaltende traumatische Lebensereignisse hinterlassen sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei Erwachsenen häufig posttraumatische Störungsbilder. Auch von Fachkräften werden Symptome als Folge von sehr unterschiedlichen Traumatisierungen nicht immer als solche erkannt. Sie führen unbehandelt vor allem bei Kindern und Jugendlichen oft zu gravierenden Beeinträchtigungen der geistigen, körperlichen und psychosozialen Entwicklung. Damit blockieren sie die Entfaltung kognitiver, emotionaler und körperlicher Kompetenzen der Betroffenen, die für die Lebensgestaltung jedes Menschen wichtig sind.

Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung allgemeiner Grundlagen der Psychotraumatologie und moderner Konzepte der Traumatherapie in Theorie und Praxis. Der Fokus liegt dabei auf den Besonderheiten und Unterschieden bei Kindern und Jugendlichen. In den einzelnen Modulen werden Erkenntnisse der Neurobiologie und der Bindungs-/Traumaforschung mit dem traumazentrierten und ressourcenorientierten Therapieansatz nach dem KReST™-Modell (Körper-, Ressourcen- und Systemorientierte Traumatherapie) verbunden und vermittelt. Dazu gehören auch Entwicklungspsychologische und systemische Aspekte, insbesondere aber der Einsatz von »EMDR mit Kindern und Jugendlichen«. In Form von Rollenspielen, Übungen (Training und Selbsterfahrung), Video- und Live-Demonstrationen werden die Inhalte besonders praxisnah vermittelt.

Adressaten

Das Curriculum richtet sich an »Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten« sowie »Kinder- und Jugendpsychiater« mit abgeschlossener psychotherapeutischer Weiterbildung oder mit Psychotherapeuten-Status nach den Richtlinien der Schweiz. Im Einzelfall ist eine Zulassung von Kandidaten möglich, die in einem fortgeschrittenen Stadium und kurz vor diesem Abschluss stehen.

Zertifizierungen

- ✓ **Teilnahmebescheinigungen** für jedes Modul
- ✓ ZPTN/SPK-/KJF-Zertifikat
»Trauma zentrierte Psychotherapie und EMDR mit Kindern und Jugendlichen«
- ✓ EMDRIA-Europa-Zertifikat
»EMDR-Therapeut mit Kindern und Jugendlichen« nach Erfüllung der internationalen EMDRIA-Richtlinien



Modul 1 – 04./05.06.2007

Einführung und Überblick

- Geschichte der Psychotraumatologie
- Allgemeine und spezielle Psychotraumatologie
- Neurophysiologie von Stress- und Trauma-Verarbeitung, Gedächtnisbildung, »Neuroplastizität«
- Bindung und entwicklungspsychologische Aspekte
- Diagnostik und Behandlung posttraumatischer Belastungs- und Persönlichkeits-Störungen
- Das vierstufige KReST™-Modell der traumazentrierten Psychotherapie
- Traumatherapie: Methodenüberblick

Modul 2 – 27./28.08.2007

Diagnostik, Stabilisierung und Ressourcenmobilisierung

- Einfache und komplexe Traumata und Dissoziationen
- Störungssuche und diagnostische Kriterien
- Testdiagnostische Instrumente für Kindern und Jugendlichen
- Ressourcenmobilisierung und Stabilisierungstechniken für Kinder mit kreativen Mitteln (Imaginationsübungen, Malen, Geschichten erzählen, Spielen, Gestalten)
- Stress coping und Imaginationsübungen
- Positive Life-Events als Ressourcen-Technik
- Screen-Technik zur Ressourceninstallation (KReST™-Modell)
- Selbsterfahrungs- und Trainingseinheit mit Rollenspielen

Modul 3 – 08./09./10.11.2007

EMDR-Einführungskurs (früher »Level I«) und Praxistag

- Organisation, Durchführung und Anmeldung: IIP - Psychotherapeutisches Institut im Park, Schaffhausen
- Trainer: Dr. Arne Hofmann oder ein vom EMDR-Institut Deutschland anerkannter Trainer.

Psychotherapeutisches
Institut im Park

Modul 4 – 21./22.01.2008

Trauma-Synthese und Trauma-Verarbeitung

- Screen-Technik zur Trauma-Bearbeitung/Trauma-Synthese
- Systemische Aspekte in der Traumatherapie (z. B. innerfamiliäre Gewalt, Vernachlässigungen, sexuelle Ausbeutung und Misshandlung, Täter-Opfer- und Familiendynamik)
- Screen-Technik mit kreativen Medien
- Entwicklung und Trauma-Geschichten von Kindern und Jugendlichen
- Selbsterfahrungs- und Trainingseinheit mit Rollenspielen

Modul 5 – 25./26.04.2008

EMDR mit Kindern und Jugendlichen (1)

- Theoretische und praktische Grundlagen in der Anwendung von »EMDR mit Kindern und Jugendlichen«
- Unterschiede zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen in der Reaktion auf EMDR
- Entwicklungsabhängige Aspekte in der Anwendung von »EMDR mit Kindern und Jugendlichen«
- Symptome als Ausgangspunkt für die EMDR-Behandlung bei Kindern
- Selbsterfahrungs- und Trainingseinheit mit Rollenspielen

Modul 6 – 27./28.06.2008

EMDR mit Kindern und Jugendlichen (2)

- Diagnostik komplexer posttraumatischer und dissoziativer Störungen
- Trauma und Dissoziation (theoretisch-wissenschaftliche Modelle)
- Abgrenzung dissoziativer Symptome von dissoziativen Persönlichkeitsentwicklungen
- Spezifische Behandlungsansätze bei dissoziativen Identitätsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- Selbsterfahrungs- und Trainingseinheit mit Rollenspielen

Modul 7 – 02./03.09.2008

EMDR mit Kindern und Jugendlichen (3)

- Dissoziative Identitätsstörungen als komplexe posttraumatische Störungen, Einführung in Diagnostik und Phänomenologie dissoziativer Störungen
- Arbeit mit dem »inneren Team« bzw. »Ego-State-Arbeit«
- Gewalt, sexuelle Ausbeutung, organisierte und rituelle Formen sexueller Misshandlungen
- Tätertypen, Stufen der Verleugnung
- Möglichkeiten und Grenzen von Gewalt und sexuellen Straftätern
- Behandlungsmöglichkeiten für Täter
- Videobeispiele und Selbsterfahrungseinheiten

Die Zertifizierung »EMDR-Therapeut mit Kindern und Jugendlichen« erfordert laut EMDRIA-Europa-Richtlinien u.a. auch folgendes Ausbildungsmodul:

Modul 8 – 15./16./17.05.2008

EMDR-Fortgeschrittenenkurs (früher »Level II«)

- Organisation, Durchführung und Anmeldung: IIP - Psychotherapeutisches Institut im Park, Schaffhausen;
- Trainer: Dr. Arne Hofmann oder ein vom EMDR-Institut Deutschland anerkannter Trainer.

Psychotherapeutisches
Institut im Park